



Freitag, 15. Februar 1907:

Zum 27. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert	Lambrecht.
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	August Nippes, Fabrikbesitzer
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Lina, seine Frau
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Erika, ihre Tochter
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-	Bröckmann, Stadtrat
		Gabillon	Frau Bröckmann
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Lotte, ihre Tochter
von Tieffenstein, Leutnant		Oskar Groteck	Suna, Stadtverordnetenvorsteher
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Franze Köttgen, ihre Nichte
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie
Rose, ihre Stieftochter	Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billette nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Samstag, 16. Februar 1907 (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

„Candida“

hierauf: Ein Fastnachtspiel Hans Sachsens „Der Teufel mit dem alten Weibe“.

Spielplan: Sonntag, 17. Februar, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Franz Liszt“.
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



Schauspielhaus Düsseldorf.

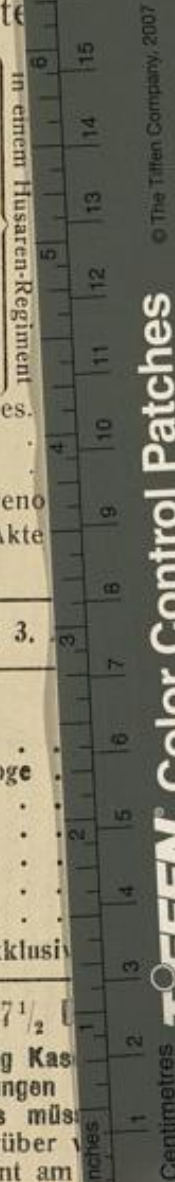
1907:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akte

von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter



... von Fahrenholz, geb.
 ...nbrecht.
 ... Nippes, Fabrikbesitzer
 ...ine Frau
 ...re Tochter
 ...ann, Stadtrat
 ...öckmann
 ...re Tochter
 ...adtverordnetenvorsteher
 ...na
 ...öttgen, ihre Nichte
 ... in Diensten bei
 ... Lambrecht

Aranka Keller
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Magda Werth
 Vally Huber
 Hans Sturm
 Claire Madesky
 Claire Dunkel
 Paul Henckels
 Helene Urius
 Maschka Graben

Husaren-Regiment
 Ort der Handlung: Im 1. Akte

Dienerschaft. Jungen.
 russischen Grenze, in den folgenden Akten
 Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3.

Pausen fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

—15. Reihe Mark 3,—
 Balkon " 2,—
 —6. Reihe " 1,50
 —9. Reihe " 1,—
 —11. Reihe " 0,70
 Stehplatz " 0,50

exklusiv

Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kas
 Telephonische Billettbestellungen
 Die vorausbestellten Billetts müs
 sonst wird anderweitig darüber v
 für alle Plätze beginnt am
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 r Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 mmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 rgehenden Tages an der Tageskasse.

Samstag, 16. Februar 1907 (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

„Candida“

hierauf: Ein Fastnachtspiel Hans Sachsens „Der Teufel mit dem alten Weibe“.

Spielplan: Sonntag, 17. Februar, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Franz Liszt“.
 abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.